

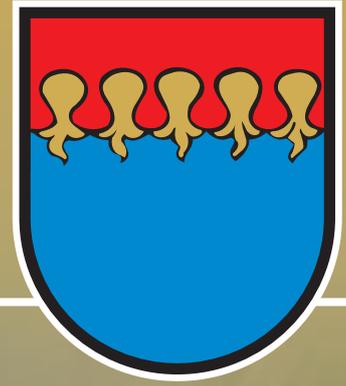
Für dich, für uns, für Donnersbach



ÖVP

1/2008

Zugestellt durch Post.at



S'Weltrekordkist'l

S'Blumenkist'l-Lied

*Langsam find die Nocht ihr End,
und der Tog beginnt.*

*Ob'n am Ilgenberg do denkt oana,
was der Tog heit bringt.
Ziagt sei Orbeitsg'wandl on,
sechsi in da Friaht.*

*Wie heit wird's zum Ohnzahn, der Weltrekord
steht scho vor der Tür.*

*Er hot soll'n a Kist'l baun, fost 400 Meter long,
weil des nur a Zimmermeister kann.
Des Ficht'nholz wird gespendet, er denkt bei sich:
Jo mei, Lärchenholz wär besser,
doch des wird a Preisfrog g'wes'n sei.*

*Togelong steht ma do,
togelong plogt ma sich oh,
vom Nog'ln san di Hände wund,
vü Spaiü im Finger, des is g'sund.*

*Am Onfong is zum Narrisch wird'n,
koana wü wos vom Helf'n hörn,
von durt und do a Kist'n Bier,
und glei woarn zehn mehr Helfer hier.*

*Am nächst'n Tog, do siagst es steh'n,
wia d'Leit glei flüestern, zoag'n und red'n,
was hot des Kist'l fia an Sinn,
san eh nur teure Blumen drinn.*

*Ma tuat beruhig'n und erklär'n,
dass olle Soch'n g'sponsert werd'n,
Fia d'Orbeit do verlang'n ma nix,
und Jaus'n kauf ma selba, fix.*

*Es is ois pünktlich fertig g'wen,
und das Ergebnis losst si seh'n,*

*es is a Aufwertung für'n Ort,
die Pessimisten trifft es hoart.*

*Weil wonn's am Sunntog Kirch'ngeh'n,
donn werd'ns oiweii des Kist'l sehn,
wonn ea im Kopf drein des nit passt,
donn solltn's Kirchengeh' in Graz.*

*Ois is super woard'n,
G'feiert wird glei bis morg'n,
und die gonze Welt,
woas wo's lüangste Kist'l steht. (Weiberroas)*



Europadorfladen „Kraut & Ruab'm“

Anlässlich unseres Europadorffestes am 24. Mai 2008 eröffneten wir den Europadorfladen „Kraut & Ruab'm“.

Dieser Laden wird seinem Namen wirklich gerecht.

So erstreckt sich die Produktpalette von Europadorfwerbeartikel, kleine „Mitbrings'l, wie Europadorfschokolade von Zotter, Europadorfwein, Europadorfleiberl, das Nudelkochbuch von Karl Kaltenegger, Kräuterprodukte von Christl Percht und unserem Kräuterstammtisch auf der Planneralm, Erzeugnisse der Schmiede Schweiger, handgestrickte Socken, Handarbeiten, bis hin zum Gartenbedarf (Dünger, Gartenwerkzeug, Gartendeko) von der Gärtnerei Fresner ist alles da.

Blumen für jeden Anlass gibt es auf Bestellung.

Auch die Damen des Tourismusbüros sind von den Räumlichkeiten der Gemeinde in das Europadorflokale übersiedelt und geben den Gästen und Besuchern des Ortes gerne Auskunft.

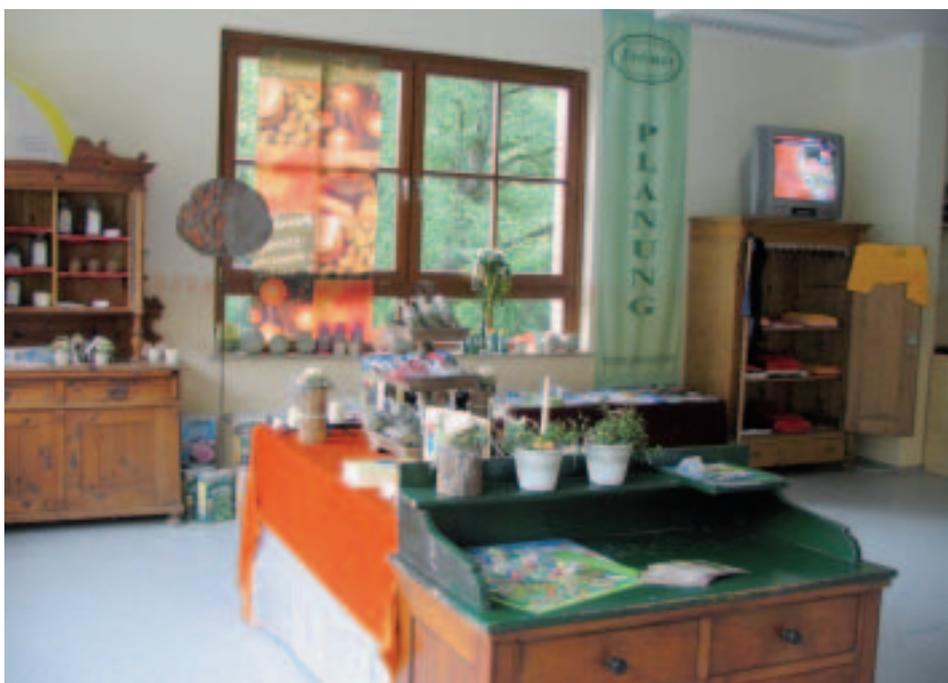
Nun, wenn ihr neugierig geworden seid, besucht uns doch einfach mal.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.00 Uhr

Jeden 1. und jeden 3. Freitag im Monat werden frische Roggenkrapfen von unseren Bäuerinnen angeboten.





Für dich, für uns, für Donnersbach

Donnersbach, das „Europadorf in Gold“, ist im Gespräch. Nicht nur in unserer Bevölkerung ist diese Auszeichnung inzwischen fest verankert, sondern bei fast allen Blumenfreunden in Österreich. Unser Weltrekordkisterl ist ein beliebtes Schauobjekt geworden. Vorwiegend ältere Menschen und Blumenfreunde kommen nach Donnersbach, um diesen blumigen Weltrekord zu sehen. Die Blumendamen, die für den guten Zustand unserer Blumen sorgen, werden es bestätigen, dass die Besucher sehr viel Lob für die Schönheit und Gepflegtheit unseres Ortes bereit haben.

Das Europadorffest unter dem Motto „O'pflanzt wird“ war ein voller Erfolg. Mit dem Reinerlös von € 2.000,- wird die Bewässerungsanlage für das Kisterl und den Ort bezahlt. Nochmals ein herzlicher Dank an die Sponsoren und vielen freiwilligen Helfer, die dieses 447,58 Meter lange Blumenkisterl aus 14 m³ Schnittholz errichtet, mit 14 m³ Blumenerde befüllt und mit fast 4000 Blumen bepflanzt für die Gemeinde errichtet haben.

Wir werden auch für das nächste Jahr versuchen, Sponsoren für dieses Kisterl aufzutreiben und im Rahmen eines 2. Europadorffestes zu bepflanzen.

Ein herzlicher Dank an alle Sponsoren von Blumenkisterl, Ampeln und Blumenbeeten. Sie haben uns geholfen, die Kosten für die Gemeinde um € 2.120,- geringer zu halten.

Ein großer Erfolg wurde auch die Wahl des Europadorfweines. Der Weißburgunder Klassik vom Weingut Schlögl in Mirnsdorf ist sehr gut angenommen worden. Durch die gute Zusammenarbeit mit unserer Michi konnten wir bereits 150 Karton dieses edlen Tropfen abnehmen. Es gibt diesen Wein, der sich als persönliches Geschenk aus Donnersbach sehr gut eignet, für € 5,50 je 0,7 l Flasche im 6er-Karton im Europadorfladen „Kraut und Ruam“ und bei Karl Zettler zu kaufen.

Wir haben alle erforderlichen Unterlagen für den Weltrekord gesammelt, dokumentiert, bestätigt und auf einer DVD den Werdegang des Kisterls bis zum Europadorffest festgehalten. Diese Unterlagen haben wir an Guinness Records in England geschickt und warten nun auf die offizielle Anerkennung unseres Weltrekords und die Veröffentlichung im Guinnessbuch der Rekorde 2009. Wenn wir die Weltrekordurkunde erhalten, werden wir versuchen, dies nochmals werblich gut zu nutzen.

Das „Europadorfteam“ hat nicht nur die Auszeichnung der Entente Florale in Gold nach Donnersbach geholt, sondern damit ein touristisches Mehrangebot für Donnersbach geschaffen, dass alle Tourismusverantwortlichen jetzt gemeinsam vermarkten und ausbauen sollten.

Die Gemeinde Donnersbach hat im Flächenwidmungsplan sehr viel Bauland ausgewiesen. Bemühungen der Gemeinde, diese Baugründe auf unserer Homepage unter www.donnersbach.at zu bewerben, sind am Desinteresse der Grundbesitzer gescheitert. Wenn es uns nicht gelingt, Baugründe in un-

serem Ort für Interessenten schmackhaft anzubieten, werden wir sehr bald mit noch stärkerer Abwanderungstendenz zu kämpfen haben und kaum mehr Zuzüge verzeichnen können.

Ausgewiesene Baugründe, die dann nicht zum Verkauf stehen, blockieren eine gute Dorfentwicklung, darauf ist bei der nächsten Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes unbedingt Bedacht zu nehmen.

Die Bauarbeiten am Betreuten Wohnen schreiten zügig voran. Sollten nicht noch Verzögerungen kommen, so ist mit der Übergabe Anfang Dezember zu rechnen. Von den 14 Wohnungen sind derzeit acht vergeben.

Sollten nicht alle an ältere Menschen, die Betreuung brauchen, vergeben werden können, so können auch junge Menschen mit einem Vertrag auf drei Jahre einziehen. Sie bekommen ihre Wohnung ebenfalls gefördert. Nähere Auskünfte und Unterlagen dazu am Gemeindeamt.

Wenn Ihnen unsere Dorfzeitung gefällt, so nutzen Sie den beiliegenden Erlagschein für eine kleine Spende. Eine Dorfzeitung kostet mit Druck und Versendung an alle Haushalte je nach Umfang zwischen € 5,- und € 6,- pro Stück.

Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die uns mit ihren Einschaltungen erst die Möglichkeit geben, unsere Dorfzeitung in dieser schönen Form gestalten zu können.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien, allen im Beruf stehenden schöne Urlaubstage und uns allen einen schönen, von Unwettern freien Sommer.

Euer Vizebürgermeister

Karl Zettler

Die Versicherung auf Ihrer Seite



Christian Hessenberger, 8953 Donnersbach 14

Tel. 03683/31165 oder 0664/8493215

Hessenberger GesmbH

8953 Donnersbach, Winklern 1, Tel. 03683/2492

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 11 Uhr

**Forstservice
Luidold
Donnersbach**

Tel. 0664/912 90 82





Als ich am 2. Juli nach der letzten Landtags-sitzung von Graz nach Hause fuhr, habe ich den Auftrag im Gepäck, einen Bericht für unsere Dorfzeitung zu verfassen. Viele Gedanken gehen mir bei der Heimfahrt durch den Kopf, was ich über die Gemein-dearbeit schreiben sollte.

Als ich zu Hause ankomme, geht eine Stunde später vor allem am Ilgenberg ein schweres Hagelunwetter nieder und die Gedanken sind plötzlich Sorge um die Sicherheit der betroffenen Bevölkerung. Beim ersten Orts-augenschein am Nachmittag bietet sich ein Bild der Verwüstung.

Geschätzte Donnersbacherinnen! Geschätzte Donnersbacher! Liebe Jugend!

Viele Bauern sind von schweren Flurschäden betroffen. Straßen und Zufahrtswege sind arg in Mitleidenschaft gezogen. Rinder sind durch Blitzschlag getötet worden. Unsere Feuerwehren, viele freiwillige Helfer und auch die Straßenverwaltung sind im Einsatz, um ein noch größeres Schadensausmaß zu verhindern.

Mit einer mir bis dahin nicht bekannten Dimension gehen im Kirggraben Muren ab, das Unholz aus der Lawinenkatastrophe 2005 spielt dabei eine große Rolle. Der Murenabgang richtet im Bereich Erlsbacher große Schäden an, dass Rückhaltebecken beim Kirg ist übertoll. Wir haben insgesamt, so kann man feststellen, mehrmals Glück gehabt.

Es ist auch zu vermerken, dass die Wehranlage beim Kirg ihren Zweck voll erfüllt

hat. Noch am Abend werden die erforderlichen Wiederherstellungs- und Räumungsmaßnahmen eingeleitet.

Der Gemeindevorstand beschließt, vorerst alle Wiederherstellungsmaßnahmen über die Gemeinde abzuwickeln.

Am 3. Juli erfolgt eine Begehung mit der Wildbachverbauung und auch mit der Wegbauabteilung 18D des Landes Steiermark. Über die Wildbachverbauung werden auch Bagger und Lkws angefordert.

In weiterer Folge wird es sicher auch erforderlich sein, soweit die Möglichkeit gegeben ist, im Kirggraben Baumaßnahmen zu setzen.

Diese wurden schon oftmals von der Wildbachverbauung und auch vom Ministerium vor Ort begutachtet.

Es gibt für diesen Bereich nur zwei Mög-



**Das Planai Busteam
ist gerne für Sie da!**

Rufen Sie uns an:

0 3687 / 22042 - 117

Faxen Sie uns:

0 3687 / 22042 - 202

Mailen Sie uns:

busoffice@planai.at



Neues Flaggschiff im Planai Busbetrieb

Der Planai Busbetrieb hat ein neues „Flaggschiff“: Heinz Fischbacher wird künftig einen neuen dreiachsigen Volvo-Bus mit 460 PS und 58 Sitzplätzen steuern. Der Planai Busbetrieb umfasst somit 14 Fahrzeuge. Der „Neue“ ist fast 14 Meter lang und zeichnet sich durch höchsten Reisekomfort aus. Die bequemen Sitze sind in Form einer Theaterbestuhlung angeordnet, so dass jeder Gast freie Sicht und tolle Bewegungsfreiheit vorfindet.

Aktuelle Infos und alle Reiseternine unter www.planai.at.



lichkeiten, diese sind einerseits die Errichtung eines Unholzrechens im Bereich der Wehranlage Kirg und andererseits die Errichtung eines Rückhaltebeckens im Bereich Erlsbacherbrücke.

Da natürlich im Zuge der Einsätze gleich diskutiert wurde, ob es nicht möglich gewesen wäre, das Unholz aus dem Erlsbachergraben zu entfernen, ist festzuhalten, dass nach der Lawinenkatastrophe 2005 eine Begehung stattgefunden hat. Kleinstmöglich war im Bereich Erlsbacher E-Werkanlage eine Räumung möglich und diese wurde auch durchgeführt.

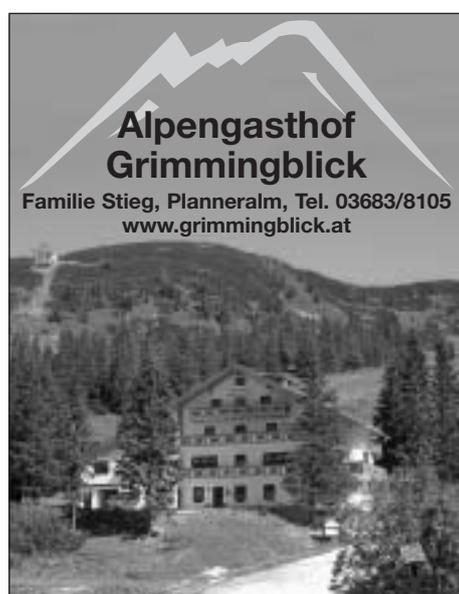
Aufgrund der extrem exponierten Lage des Erlsbachergrabens ist an einen maschinellen Einsatz für solche Maßnahmen nicht denkbar.

Auch Verbauungsmaßnahmen sind in diesem Bereich nicht möglich, weil diese nur Sinn machen würden, wenn auch eine Räumungsmöglichkeit gegeben ist.

So bleibt zu hoffen, dass wir nicht von weiteren schweren Unwettern betroffen sind.

Im Zusammenhang mit den Hochwassereinsätzen möchte ich den Feuerwehren, den vielen freiwilligen Helfern, den Mitarbeitern der Straßenverwaltung, dem Gemeinderat und unseren Mitarbeitern herzlich DANK sagen. Diese Dienste sind von unschätzbarem Wert.

Euer Bürgermeister
LAbg. Karl Lackner



**Alpengasthof
Grimmingblick**
Familie Stieg, Planneralm, Tel. 03683/8105
www.grimmingblick.at

Gemütliche, rustikale Zimmer, Sauna, Dampfbad,
bekannt gute Küche, Busse herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Europadorffest mit Weltrekord



Der Wettergott hat sich mit den Donnersbachern und den vielen Besuchern mitgeföhrt und seinen Teil zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen. Sonnenschein und angenehme Temperaturen lockten ca. 1000 Besucher ins „Europadorf in Gold“ nach Donnersbach ...

Mit der Trachtenkapelle Donnersbach an der Spitze wurde um 10.15 Uhr von der Volksschule, wo sich die Kinder zur Teilnahme am Weltrekordsetzen anmelden konnten, zum Forsthaus marschiert. Hier wurde von Pfarrer Herbert Prochazka die Messe mit Motorrad- und VW-Käfer-Segnung abgehalten. Nach der Begrüßung der Besucher durch Bgm. LAbg. Karl Lackner ging man an die Bepflanzung des Rekordkisterl. 36 steirische Blumenschmuckgärtner haben während der Messe bereits die Blumen über das 447,58 Meter lange Kisterl verteilt. Gemeinsam mit der Lebenshilfe und ca. 50 Nachwuchsgärtnern hatte man die knapp 4000 in rot-weiß-rot für Österreich und blau-gelb für Europa gehaltenen Blumen in nur 50 Minuten fertig versetzt.

Nach der Vermessung durch das Büro Ing. Windholz in Stainach, begann eine Falknerführung, bei der ein Steinadler über die vielen Zuseher hinwegstrich und sich unter anderem auf das Dach der Garagen der ALWA setzte, die zur Ausschank umfunktioniert wurde.

Um Punkt 14.00 Uhr erschien die Maschine des Linzer Union Fallschirmspringerklubs über Donnersbach mit 18 Fallschirmspringern, davon zwei Tandemspringer an Bord. Aus 4000 Meter Höhe sprangen sie in zwei Achtergruppen mit den Fahnen der EM-Teilnehmer ab. Mit der Österreichfahne glitt auch die Europadorffahne von Donnersbach herunter. Die Zuseher waren vorerst schockiert ob der großen Geschwindigkeit, mit der die Springer dem Landeplatz entgegenflogen, konnten sich jedoch davon überzeu-

gen, dass die Springer ihre Schirme perfekt beherrschen.

Ab 16.00 Uhr wurde das Programm in der Mehrzweckhalle fortgesetzt. Mit dem Blumenreiftanz und verschiedenen Tänzen begeisterte die Stainacher Volkstanzgruppe die Besucher. Die Olmaroas, eine junge Bläsergruppe aus der Trachtenkapelle Donnersbach spielte unermüdlich auf. Die Donnersbacher Weiberroas faszinierte die Zuhörer und schaffte es auch zur schon fortgeschrittenen Stunde noch, dass in der Halle aufmerksam zugehört wurde. Immer wieder forderte das Publikum Zugabe um Zugabe. Das speziell für dieses Fest getextete Lied „S'Blumenkisterl“ konnte nicht oft genug gesungen werden.

Sehr gut angekommen ist bei den Besuchern der aus diesem Anlass präsentierte „Europadorfwein“, ein Weißburgunder Klassik vom Weingut Rudi und Michaela Schlögl aus St. Nikolai ob Drassling. Die Winzer präsentierten zusammen mit dem Moderator Vizebürgermeister Karl Zettler ihren Wein. Die Weltrekordurkunden wurden an die teilnehmende Kinder übergeben. Frau Juliane Rüscher hat einen Blumenturm an die neue Einrichtung „Betreutes Wohnen in Donnersbach“ übergeben.

Mit der Wahl der 1. Donnersbacher Blumenkönigin, die unter Mithilfe der steirischen Blumenkönigin Jasmin der I., die den ganzen Tag in Donnersbach verbracht hat, durchgeführt wurde, fand das Festprogramm seinen Abschluss.

Als 1. Donnersbacher Blumenkönigin wurde Andrea Huber, HGA-Lehrling in Pichlarn gewählt, ihre Prinzessinnen sind Michaela Machherndl, Bettina Steer und Daniela Bochsichler.

Das Europadorfteam möchte sich bei allen Sponsoren, Mitwirkenden, Helfern und Besuchern des Europadorffestes herzlich bedanken.



Weltrekordkisterl

**Es ist eine Augenweide,
unser Weltrekordkisterl.**

Täglich bestaunen es viele Besucher aus Nah und Fern.

Danke nochmals an alle Sponsoren, und an Peter Hochlahner mit seinem Team, die in Windeseile das 447,58 m lange Kisterl aufgestellt haben.

Danke auch den 36 steirischen Blumenschmuckgärtnern, die es möglich gemacht haben, diese Idee umzusetzen. Sie haben alle Blumen (es sind 3600 Pflanzen) zur Gänze gesponsert, ebenso die Fa. Kranzinger, sie hat die dazugehörige Blumenerde geliefert.

Damit sich die Blumen aber auch von ihrer schönsten Seite präsentieren können, steckt sehr viel Arbeit und Fleiß dahinter. Ein großartiges Team und die Mitarbeiter des Außendienstes der Gemeinde mit Anton, kümmern sich Tag für Tag um das Wohl-



Das Weltrekordkist'l-Team (nicht am Bild: Barbara Stadler, Roswitha Luidold, Cilli Forstner und Martha Köberl)

ergehen der Blumen und der Sauberkeit im ganzen Ort.

Die Besucher, mit denen wir bei unseren Führungen durch unseren Ort spazieren, sind

von der Blumenpracht, der Gepflegtheit des Ortes und vom Zusammenhalt der Dorfbewohner immer wieder tief beeindruckt.



**Leben ist nicht genug,
sagt der Schmetterling,**

**Sonnenschein, Freiheit und eine
kleine Blume muss man haben.**

(Hans Christian Andersen)

PS: Jeden Donnerstag ab 9.00 Uhr wird beim Weltrekordkisterl eifrig gezupft, geschnitten, gegossen und den Blumen gut zugeredet (Neuzugänge von freiwilligen Helfern werden stets begrüßt).

Ein Dank geht auch an unsere Wirte Leitner und Rüscher, die uns sehr oft auf eine willkommene Stärkung einladen!

Gärtnerei und Landschaftsbau **FRESNER**

Fachbetrieb für Pflasterarbeiten
naturnahe Gartengestaltung
Beet- u. Balkonblumen

Gärtnerei Moosheim 135
8962 Gröbming · Tel. 03685/22165
Blumengeschäft im MEZ Gröbming
Tel. 03685/22079
www.fresner.at

Elektro TECHNIK

Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31 102
A-8953 DONNERSBACH 95



FF Erlsberg

Bei der heurigen Wehrversammlung konnten wir unter Beisein unseres Bürgermeisters LAbg. Karl Lackner sowie des Bezirksfeuerwehrkommandanten Gerhard Pötsch einige Feuerwehrkameraden mit Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr und Rettungswesens auszeichnen: für 60 Jahre Johann Luidold, für 40 Jahre Peter Luidold, Willi Zeiringer, Franz Krug, Johann Schweiger und Josef Forstner.

Das Verdienstzeichen 3. Stufe wurde an Reinhard Kuntner, der auch die Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt hat, verliehen.

Beim Wissenstest in Donnersbach legten die Jungfeuerwehrmänner Daniel Kuntner und Thomas Reiter in Bronze, Dominik Schoiswohl und Christoph Zeiringer in Gold ihr Wissenstestabzeichen erfolgreich ab.

Neben den vielen Übungen in den Bereichen Allgemein, Funk und Jugend haben wir heuer einen besonderen Schwerpunkt, konnten wir doch im Juli drei neue Atemschutzgeräte der Fa. Dräger in Empfang nehmen, mit diesen Geräten wird wieder ein wesentlicher Schritt zur Sicherheit der Bevölkerung beigetragen, diese Geräte erfordern eine gewissenhafte Ausbildung, von Dezember 2007 bis heute haben bereits acht Feuerwehrkameraden den Atemschutzkurs in Lebring abgehalten.

Aufgrund der gesetzlichen Änderung wurden bei der letzten Feuerlöscherüberprüfung viele Feuerlöscher (älter als 20 Jahre) nicht mehr überprüft, aus diesen Grund haben wir uns gemeinsam mit der Feuerwehr Donnersbach entschlossen, eine Feuerlöscheraktion im gesamten Gemeindegebiet zu starten, nähere Informationen werden in einem der nächsten Laufschreiben bekannt gegeben.

„40 Jahre“ Winklerner Bierzelt bei Moar z'Winklern

am 9. und 10. August 2008

Samstag, 9. August ab 20.00 Uhr

„Die Dorfer“ zu Gast beim Jubiläumsfest. Es ist uns gelungen, die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Musiker aus Dorfgastein zu verpflichten.



Ich bin der Hauptpreis.

Sonntag 10. August ab 11.00 Uhr

Zeltbetrieb

Konzert der TMK Donnersbach



Traditionelles (Jubiläums-) Maibaumumschneiden

Musikalischer Festausklang

Große Verlosung

(im Gesamtwert von ca. € 5000,-)

Mit dem Hauptpreis, einen Mopedroller Marke „Cracker“ im Werte von € 1.400,- gesponsert von der Fa. Häusler Peter Installationen in Aigen/E.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen für die große Unterstützung, sei es bei den Haussammlungen oder durch euren Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken, eine schöne (unwetter- und katastrophenfremde) zweite Jahreshälfte wünscht

HBI Ewald Huber

Herzlichen Glückwunsch zum Guinnessbuch-Weltrekord!



www.raiffeisen.at/oeblarn

WEISL WERNER GesmbH

KFZ-Fachwerkstätte

Begutachtung nach § 57a
Reparatur aller Marken
Ersatzteile/Reifenservice

8953 Donnersbach 32
Tel. 03683/31150 Fax 31149
Mobil: 0664/39 19 519
e-mail: kfz-weisl@aon.at



Sprigitte
BESCHRIFTUNGSSTUDIO
Wörschach
Tel.: 0664/4820212

Beflockungen
Stickereien
Autobeschriftungen
Alutafeln
Werbeschilder
Geschenksartikel



Arbeitsreiches Halbjahr für die FF Donnersbach

Neben unserer Einsatzfähigkeit, wie z.B. einer Fahrzeugbergung auf der Planneralmstraße, einem Waldbrandeinsatz in Donnersbachwald oder bei den kürzlichen Unwettern, war das erste Halbjahr vor allem durch Veranstaltungen, die von der FF Donnersbach durchgeführt wurden, geprägt.

Von Freitag, 18. Jänner bis Sonntag, 20. Jänner, waren Donnersbach und die Planneralm Austragungsort der Landeswinterspiele der steirischen Feuerwehren. In den Bewerbungen Eisstock (steirisch und olympisch), Langlauf, Rodeln, Schifahren und Snowboard gab es insgesamt 601 Nennungen von 76 verschiedenen Feuerwehren aus der gesamten Steiermark. Viel Arbeit und Engagement wurde von den Feuerwehrkameraden in diese Winterspiele investiert. Vor allem das Vorbereiten der sieben Eisbahnen für den steirischen Eisstockbewerb und der fünf Eisbahnen für das olympische Eisstockturnier forderte uns schon von Anfang Dezember weg. Der Einsatz hat sich jedenfalls gelohnt. Trotz des keinesfalls optimalen Wetters konnten alle Bewerbe problemlos und unfallfrei über die Bühne gebracht werden.

Samstag und Sonntag war die Mehrzweckhalle zu den Siegerehrungen prall gefüllt. Gratulationen aus der gesamten Steiermark und vor allem vom Landesfeuerwehrkommando Steiermark, das durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Albert Kern den gesamten Sonntag vertreten war, bestätigten unsere vorbildliche Vorbereitung und Abwicklung. Hervorzuheben ist hierbei auch noch die gute Zusammenarbeit mit dem Schiclub Donnersbach unter der Führung von Christian Hessenberger.

Durch die großzügige Unterstützung von Sponsoren, darunter z.B. die Schilifte Planneralm, die GRAWE, die Volksbank oder die Brauerei Gösser, sowie durch die große Anzahl an Teilnehmern bei den Bewerben und bei den Siegerehrungen, konnte auch ein beachtlicher finanzieller Erfolg erzielt werden, der wiederum der Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften zugute kam. Als Abschluss und als Dank an die vielen freiwilligen Helfer wurde noch ein Ausflug auf den Dachstein organisiert.



Die Sieger des steirischen Eisstockbewerbes, FF Altaussee und die drittplatzierte FF Erlsberg.

Am 30. März ging es für 47 Kinder, Frauen und Männer per Bus und Seilbahn auf den Dachstein, von wo aus bei strahlendem Sonnenschein das Dachsteinplateau bis nach Obertraun überquert wurde. Von dort aus ging es per Bus wieder zurück nach Donnersbach.

Weiter ging es mit dem Jugendwissenstest des Bezirkes Liezen, an dem 350 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend teilnahmen. Den gesamten Sonntag, 20. April, ging es in der Volksschule und im Rüsthaus rund. Auch diese Veranstaltung konnten von uns zur Zufriedenheit der gesamten Teilnehmer und auch des Bezirksfeuerwehrkommandos abgewickelt werden. Auch hier konnte durch Verpflegung der Teilnehmer sowie aus Nenngeldern ein finanzieller Erfolg erzielt werden, der wiederum dem Feuerwehrbudget zugute kommt. Aber auch die Gasthöfe in Donnersbach waren an diesem Tag, wie auch schon bei den Landeswinterspielen, wieder gut besucht.

Zu guter Letzt wurde die FF Donnersbach am 31. Mai auch mit der Durchführung des diesjährigen Abschnittstages und der Abschnittsübung des Feuerwehrabschnittes Irdring betraut. Zwölf Feuerwehren mit 14

Fahrzeugen (darunter die 30-m-Drehleiter der FF Liezen) sowie ein Rettungswagen der Rot-Kreuz-Stelle Stainach mit insgesamt 165 Mann führten eine Großübung bei der Kirche Donnersbach durch.

Angenommen wurde ein Brand durch Blitzschlag im Dachstuhl sowie zehn vermisste Personen im Kirch Keller, welche mittels schwerem Atemschutz aus den verrauchten Räumen geborgen werden mussten. Weiteres ereignete sich zu Beginn des Einsatzes ein fiktiver Autounfall auf der Kirchenstraße, welcher ebenfalls bewältigt werden musste. Wiederum gab es bei der Abschlussbesprechung im Rüsthaus lobende Worte für die vorbildliche Durchführung dieses Abschnittstages.

Viele tausende Arbeitsstunden mussten von den Feuerwehrkameraden zur Abwicklung dieser Veranstaltungen zusätzlich zu den „normalen“ Feuerwehrdiensten erbracht werden. Es waren aber alle mit Freude und viel persönlichem Einsatz dabei.

Uns ist es damit gelungen, das Ansehen der Feuerwehr Donnersbach sowie des gesamten Ortes in der gesamten Steiermark zu heben. Auch die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr konnte durch die viele gemeinsame Arbeit auch noch gesteigert werden. Für die Zukunft werden wir wieder etwas Ruhe einkehren lassen und wünschen uns einen Sommer ohne große Unwetter und ohne ernste Einsätze.

LM Johannes Zettler

Unser Tipp:

Die FF Donnersbach im Internet:
www.feuerwehr.donnersbach.at

Ausflugsziel



Der kulinarische und gemütliche Ausflugs nach einer schönen Abwanderung!

Genießen Sie bei der besten Hausmannsitz und Almbühnenmusik in der gemütlichen Atmosphäre im Almbühnenpark. Rüsthaus und weitere Einrichtungen vor!

www.bogenschiessen.at

Planneralm

Fam. Lackner - Planneralm
8955 Donnersbach
Tel. 03883/81 75
lackner@planneralm.at

Bogenschießen:
Annehmungen für den Bogensportler in der EWIS-Hütte.

Beste Almbühnenmusik: Live, authentische Almbühnenmusik mit der gesamten Donnersbach-Hütte werden auch Oktober gefeiert!



Die Landjugend Donnersbach berichtet



Unser Landjugendjahr begann wie immer mit der Jahreshauptversammlung, die am 23. Februar beim Gasthof Leitner stattfand. Mittels einer PowerPoint-Präsentation wurde auf ein überaus aktives und veranstaltungsreiches Jahr zurückgeblickt. Auch im Vorstand wurden einige Veränderungen vorgenommen.

Obmann: Bernd Grüßer
Obmann Stv.: Patrick Kuntner
Obmann 2. Stv.: Andreas Stadler
Leiterin: Martina Lackner
Leiterin Stv.: Christine Huber
Kassier: Kathrin Huber
Kassier Stv.: Bettina Steer
Schriftführer: Bettina Steiner

Schriftführer Stv.: Andrea Huber
Agrarkreisreferent: Robert Luidold
Sportreferent: Michael Stadler

Zur Zeit haben wir einen Mitgliederstand von 57 Mitgliedern und wir können uns jedes Jahr über einige Neuzugänge freuen.



Weiter ging es mit unserem traditionellen Ostertanz, wo die Grazer Spatzen wiederum

für ausgezeichnete Stimmung sorgten. Er war wieder ein sehr großer Erfolg und wir konnten uns über zahlreiche Besucher freuen.

Als Beitrag für das 25-jährige Jubiläum des Kindergartens erbauten wir den Kindern eine Spiel- und Gartenhütte.



Gemeinsam mit dem Gasthaus Rüscher veranstalteten wir am 22. Juni das Maibaumumschneiden, welches mit dem 1. Donnersbachaltrachtentreffen gekoppelt wurde.

Mit einem „Vergelt's Gott“ möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die unsere Festln und Veranstaltungen immer wieder besuchen und uns damit unterstützen.

Wir laden euch recht herzlich ein zum Almfest am 29. Juli 2008 in der Lärchkaralm.

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf ein paar gemütliche Stunden.

*Für die Landjugend
Bettina Steiner*



www.neuwagenkauf.at

Der günstige Weg zum Neuwagen

J & K Zettler * 8953 Donnersbach 15 * info@neuwagenkauf.at * 03683 / 31131

Rotbühelhütte Planneralm

*Romantische Schutzhütte für
Selbstversorger im Zentrum des
Planneralm-Dorfes*

J. u. G. Lackner
Kattigarweg 2, 8724 Spielberg
Tel. 03577/23445



Egger Holz GmbH
A-8940 Liezen
Döllach 23
Tel. 03612/82630



Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet

Auch heuer starteten wir unser musikalisches Jahr mit der Generalversammlung im Gasthof Leitner.

Unser Obmann Josef Forstner alias „Ettler Sepp“, der Kapellmeister Johann Ilsinger alias „Bär'n Hans“ und die Jugendreferentin Stefanie Stückelschweiger konnten in ihren Berichten unter Beweis stellen, dass wir mit rund 120 Aktivitäten im abgelaufenen Jahr eine sehr aktive Kapelle im Musikbezirk Gröbming sind.

Im „Goldenen Europadorf“ Donnersbach ging es für uns gleich darauf weiter: Wir umrahmten die Abschlussveranstaltung der Feuerwehr-Winterspiele in der Mehrzweckhalle mit flotter Marschmusik.

Auch beim Jubiläumsfest „100 Jahre Planeralm“ waren wir „live dabei“ und konnten sogar dem steirischen Landeshauptmannstellvertreter und Blasmusikreferenten Hermann Schützenhöfer „einen Marsch blasen“. In den Proben gab es einiges vorzubereiten: Unser traditionelles Muttertagswunschkonzert warf „seine musikalischen Schatten“ voraus.

Nach einer „musikalischen Pfarrjause“ mit den Musikfreunden aus Irdning, Aigen und Donnersbachwald in Irdning bei Pfarrer Herbert Prochazka gab es wieder eine Gelegenheit, uns bei der Feuerwehr für ihre Unterstützung zu bedanken: Mit unseren Märschen klang der „Feuerwehr-Wissenstest“ musikalisch aus.

Der Mai begann mit einem „musikalischen Terminfeuerwerk“ für uns: Weckruf am 1. Mai, nach der Probe am darauffolgenden Freitag fuhren wir am Samstag mit unserem bewährten „Autobusmanager“ Peter Mayer am Lenkrad nach Weiz-Krottendorf zum Bezirksmusikfest der Kameradschaftskapelle Weiz und bedankten uns mit einem Konzert bei unseren Musikfreunden für ihren Besuch bei unserem Musikfest. Am Sonntag umrahmten wir dann das Florianifest der Feuerwehrkameraden musikalisch.

Beim traditionellen Muttertagswunschkonzert konnte unser Obmann, der „Ettler Sepp“ viele Zuhörer in der Mehrzweckhalle begrüßen. Unser „musikalischer Chef“, der



„Bär'n Hans“ hatte wieder einige „musikalische Zuckerl“ ausgewählt, die uns in den Proben vorher einiges an Konzentration und Vorbereitung abverlangten.

Mit traditionellen Klängen wurde das Muttertagswunschkonzert eröffnet: Mit dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“, nach einem Besuch bei Michael Klostermann und seinen Musikanten („Kyrburg Marsch“ und „Freu dich des Lebens“) meldeten sich dann die ersten Solisten „zu Ton“ – Markus Ilsinger und Michael Schweiger begeisterten mit dem „Lieblingstrommler-Marsch“. Vor der Pause erklangen dann noch zwei „Neujahrskonzert-Evergreens“ der Wiener Philharmoniker im Blasmusik-Arrangement: der Walzer „Wiener Bürger“ und die Schnellpolka „Auf der Jagd“.

Das Jugendorchester Donnersbach unter Stefanie Stückelschweiger spielte sich anschließend mit den Stücken „Klezmania“ und „Pirates of the Caribbean“ in die Herzen der Zuhörer.

Nach dem „Graf Zeppelin Marsch“ ging es dann wieder solistisch weiter: Hannes Ilsinger und Thomas Reiter führten mit ihren Flügelhörnern ein musikalisches „Blech-

gespräch“. Mit der Polka „Vlado spielt auf“, dem Elvis Presley-Songmedley „Graceland Memories“ und dem musikalischen Besuch im amerikanischen Bundesstaat „Oregon“ klang das von Josef Stieg moderierte Wunschkonzert aus, anschließend war noch die Bläsergruppe „Almerroas“ zu hören.

Nach der musikalischen Umrahmung des „Blumenkisterl-Rekord-Festes“ gab es dann wieder Auswärtstermine für uns: einen Frühschoppen bei unseren Musikfreunden in Hohentauern und ein Besuch bei der jubilierenden Musikkapelle Pruggern.

Auch kirchliche Termine gab es für uns: Drei Donnersbacherinnen und Donnersbacher mussten wir auf ihrem letzten irdischen Weg musikalisch begleiten – Ludwig Luidold, Franz Wind und Bianca Atzlinger.

Bei der Palmenweihe sowie beim Fronleichnamfest und der Erstkommunion waren wir auch mit klingendem Spiel dabei.

Ein sehr großer Wert wird bei uns auf die Jugendarbeit gelegt.

Stefanie Stückelschweiger hat für die Donnersbacher Volksschülerinnen und Volksschüler an einem Freitagvormittag eine Instrumenten-Präsentation organisiert: Sie besuchten uns mit ihren Lehrerinnen Dir. Elisabeth Wallner und Elfriede Neubauer im Musikheim. Im musikalischen „Präsentations-Team“ waren außer Obmann Sepp und Kapellmeister Hans auch noch Sigrid Lackner, Thomas Reiter, Thomas Klingler und ich unterwegs. Wir konnten feststellen, dass die Donnersbacher Jugend gro-

kreiner architektur
ZT GMBH

A-8962 Gröbming | Hauptstraße 246 | www.kreinerarchitektur.at



Ben Spaß daran hatte, die Musikinstrumente „anzutesten“, so mancher mögliche Nachfolger für Vlado Kumpan, Sepp Mattltschweiger, Benny Goodman oder Captain Cook konnte festgestellt werden, einige haben sich auch schon für die Musikschule angemeldet. Bei den Jungmusiker-Leistungsabzeichen hat sich heuer auch einiges getan:

Jasmin Bochsichler, Thomas Reiter und Gregor Steiner haben sich das „Junior“-Leistungsabzeichen erspielt, Gregor Köberl und Andrea Schoiswohl das Leistungsabzeichen in Bronze, Patricia Bochsichler und Christina Ruhdorfer das Leistungsabzeichen in Silber. Sein zweites Leistungsabzeichen in Silber auf der Posaune konnte Andreas Klingler erspielen.

Als musikalischer Stimmführer der Donnersbacher Saxofonisten freut es mich besonders, dass Maximilian Ruhdorfer vor kurzem das Jungmusiker-Leistungsabzeichen mit „Sehr gutem Erfolg“ erringen konnte. Ich habe ihm in Absprache mit seinem Musiklehrer Mag. Herwig Grünwald auch einige Tipps für den ersten Teil der Prüfung in Frohnleiten gegeben und „am musikalischen Tatort“ erfreut von den Prüfern hören können, dass mit 15 Jahren selten ein „musikalisch so guter Kandidat“ zur Gold-Prüfung antritt.

Den erfolgreichen „Kür-Abschluss“ konnte Maximilian bei der Vorspielstunde der Musikschule Gröbming in Aigen mit Musikschul-Direktor Gerhard Lipp als Begleiter am Klavier absolvieren.

Unser Musiker Jürgen Huber hat das ganze „videotechnisch“ festgehalten, ich konnte von unserem Landesmusik-Jugendreferenten Dir. Markus Waidacher rechtzeitig vor Redaktionsschluss der Dorfzeitung das sehr erfreuliche Ergebnis erfahren.

25 Musikschülerinnen und Musikschüler aus der Gemeinde Donnersbach boten auch bei der Vorspielstunde der Gröbminger Musikschule einen herzerfrischenden Beweis ihres musikalischen Könnens, davon konnte ich mich als Vertreter der Trachtenkapelle überzeugen.



Die Donnersbacher Jugend war auch beim 2. Stainacher Weisen- und Jodlerbläsertreffen erfolgreich vertreten: Unsere Jugendreferentin Steffi entsandte zwei von ihr vorbereitete Gruppen, die sich in die Herzen der über 300 Besucher spielten:

Die „Donnersbacher Lausbuam“ (Gregor Köberl, Thomas Reiter und Gregor Steiner) und das Klarinetten duo Patricia Bochsichler und Manuel Köberl.

Als Mitorganisator (Zeitungswerbung), Mitwirkender (Bauernmusik Stainach und

„Pyhrgas-Bläserquartett) sowie „Paparazzo mit der digitalen Büldlmaschin‘ habe ich mich auch sehr darüber gefreut. Beim Ausklang des Weisenbläsertreffens war auch das Donnersbacher Bläserquintett „Almerroas“ mit dabei (sie hatten vorher am Pfingstsonntag, dem Tag nach unserem Wunschkonzert, noch zwei andere musikalische Termine). Alle zwei Jahre fand bisher das Donnersbacher Weisenbläsertreffen am letzten Sonntag im August statt.

Heuer ist es auch wieder soweit, mit einer kleinen organisatorischen Änderung: Neuer Veranstalter beim Donnersbacher Weisenbläsertreffen am Sonntag, dem 31. August ist die Trachtenkapelle Donnersbach.

Das bewährte Organisationsteam rund um Robert Kreiner ist an uns mit der Bitte herangetreten, das „musikalische Heft“ bei dieser Veranstaltung in die Hand zu nehmen. Sie sind aber weiterhin „hinter den Kulissen“ tätig und unterstützen uns mit ihrer Erfahrung.

Über zahlreichen Besuch aus Donnersbach und Umgebung würden wir uns als Veranstalter sehr freuen:

Bläsergruppen aus Donnersbach sowie befreundete Bläsergruppen aus der näheren und weiteren Umgebung sorgen hier sicher für einen unvergesslichen Tag mit großem musikalischem Herz und ohne technische Hilfsmittel vorgetragenen Bläserweisen.

Als Schriftführer der Trachtenkapelle sage ich einerseits ein steirisches „Donk’sche“ für die Unterstützung in allen Bereichen und ein „Bitt’sche kemmt’s zualos’n“, wenn „die Donnersbacher Musi spielt“!

Wolfgang „SCHU“
alias „It’s ok“

BETONWERK · BAUSTOFFE
PILZ
WÖRSCHACH

Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Sanitär Heizung Gas Lüftung

peter häusler GmbH

8943 Aigen / Ennstal 90 Tel. 03682 / 23900
<http://www.haeusler.at> • E-Mail: installateur@haeusler.at



Aus der Schulstu

1. Klasse

Wer schleicht mit Gesichtsbemalung, Kopfschmuck, Pfeil und Bogen auf seinem Steckenpferd durch das Schulhaus? Richtig – es ist ein Buchstabenindianer, der sich gerade auf dem Schleichpfad zu unserem Indianerfest befindet. Leider spielte der Wettergott nicht mit und so wurde das Fest in der Mehrzweckhalle abgehalten. Viel Vorbereitung war dazu notwendig. So bastelten die Kinder unter fachkundiger Anleitung von



Frau Grüsser die Ausrüstungsgegenstände. Im Unterricht erfuhren die Erstklassler Interessantes über das Leben der Indianer unter Einbeziehung vieler Geschichten. Beim Fest mussten die Indianerinnen und Indianer schwere Prüfungen ablegen, wie z.B. Lasso werfen, Fische fangen, einen Büffel erlegen, ... Die Prüfungen wurden von „Fleißige Hand“ Frau Birgit Luidold und von „Leuchtender Stern“ Frau Anita Rüscher in dankenswerterweise abgenommen. Zum Abschluss wurde „Büffelfleisch“ verzehrt. Auch Frau Dr. und Herr Mag. Keil bereicherten unseren Unterricht durch ihre Mithilfe beim Zahlenfest bzw. bei einer Märchenstunde. Herzlichen Dank!



Es gehört schon fast zur Schultradition, dass jedes Jahr eine Klasse (dieses Mal die ers-

te Klasse) einen Backkurs bei unserem Bäcker Hannes Dankelmayer ablegen darf. Danke, das finden wir toll!



Nach einem viel zu schnell vergangenen ersten Schuljahr mit Zahlen, Buchstaben, Wald- und Naturlehrausgängen, Lesefreitag, Besuch im Musikheim, Afrikaprojekt, Schweinelehrpfad, ... freuen wir uns auf die Ferien.



Ich danke im Namen der Schule der Gemeinde, der Pfarre, dem Kindergarten, unserem Arzt, der Raiffeisenkasse, der Feuerwehr, der Trachtenmusikkapelle, der Musikschule Gröbming, den Firmen, den GemeindearbeiterInnen mit Günter und Milli, dem Taxiunternehmen Kreutzer und den Eltern für die gute Zusammenarbeit!

VD Elisabeth Wallner

2. Klasse

In diesem Schuljahr haben die fünf Buben und fünf Mädchen nicht nur in Mathematik den Hunderter „erobert“, sondern haben sich auch einen altersgemäßen Grundwortschatz erarbeitet und ihre Lesefertigkeit wesentlich steigern können.

Meine Lesemäuse wollen stets interessantes, spannendes „Lesefutter“. So lasen wir im Mai gemeinsam das Buch „Die Socken-

suchmaschine“. Angeregt durch diese Lektüre war es einfach ein „Muss“, so eine Sockensuchmaschine zu bauen und diesen Roboter auch „sprechen“ zu lassen.

Neben dem „Wurzel-Purzel-Tag“ mit Frau Grete Zeiler, dem Afrika-Projekt und dem Lesefreitag war unser Lehrausgang zum Bauernhof der Familie Kreuzer vlg. Mühlbacher ein unvergessliches Erlebnis.



Herr Kreuzer führte uns durch den Stall mit den Kühen, Schafen und Kälbern und beantwortete geduldig die vielen Fragen der Kinder.

Verwöhnt wurden wir alle durch eine hervorragend schmeckende gesunde Jause mit selbstgebackenem Brot, frischer Milch und vielen anderen Köstlichkeiten.

Der Höhepunkt dieses Schuljahres war aber das Fest der Erstkommunion. In den vergangenen Monaten haben sich die Kinder intensiv darauf vorbereitet. Frau Rel.-Lehrerin Helga Rößler hat mit großem Engagement in Zusammenarbeit mit den Eltern die Kinder mit dem Thema „Und sie erkannten ihn am Brechen des Brotes“ vertraut gemacht. Am 1. Juni war es dann soweit. Unter großer Anteilnahme der ganzen Pfarrgemeinde konnten vier Mädchen und vier Buben dieses Sakrament empfangen.



Bei unserer Lesewanderung am 26. Juni interviewten die Kinder als „Reporter“ ei-



be geplaudert ...



nige Donnersbacherinnen und Donnersbacher, um ihre Lesegewohnheiten zu erfassen. An den verschiedenen Lesestationen wurden u.a. Märchen vorgelesen, Bücher vorgestellt und die jungen Autoren lasen ihren Mitschülern ihre selbst verfassten Geschichten vor.

So können wir nun in wenigen Tagen auf das 2. Schuljahr zurückblicken und uns auf die wohlverdienten Ferien freuen.

Ein großes „Danke“ noch an alle Eltern für die „Gesunde Jause“!

Elfriede Neubauer

3. Klasse

„Was hat euch im Schuljahr 2007/08 am besten gefallen?“, fragte ich die Schüler der 3. Klasse:



„Vor allem der Unterricht und das Lernen, aber auch die vielen Erlebnisse blieben uns in freudiger Erinnerung. Wir meinen damit das Schifahren auf der Planneralm, die Lesenacht in der Schule, das Ostereiersuchen, der Besuch bei der Trachtenkapelle Donnersbach – wo wir verschiedene Musikinstrumente ausprobieren durften. Mit der Biologin ‚Almut‘, nahmen wir Insekten genau unter die ‚Lupe‘. Ebenso gefiel uns das Afrikaprojekt mit ‚Charlie‘, das Theaterstück ‚Wenn wir einmal alt sind‘ von Walter Thorwartl und die Artisten aus Brasilien, die wir in der Zirkusschule Irdning gesehen haben. Der Lehrausgang zur Feuerwehr und der Besuch der Polizei, die uns das richtige Verhalten beim Schulbus näherbrachten, waren interessant und lehrreich.“



Zum Schulschluss freute uns natürlich besonders das Schwimmen im Badeteich.“ Nachdem wir dieses Schuljahr so fleißig gelernt und so vieles erlebt haben, wünsche ich euch allen, erholsame und schöne Ferien! Außerdem möchte ich mich bei meinen Kolleginnen sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima bedanken.

Ich danke den Eltern für die tatkräftige Unterstützung und den lieben, lernfreudigen Kindern der 3. Klasse für die schöne Zeit, die ich mit ihnen verbringen durfte.

Liebe Grüße, Doris Beneder

4. Klasse

Der Höhepunkt der 4. Klasse waren sicherlich die Projektstage in Graz. Drei Tage lang tauchten wir in das Grazer Stadtleben ein. Ich war sehr stolz und glücklich, den Kin-



dern meine alte Heimat zeigen zu können. Bei der Auswertung der Reise kam zum Ausdruck:

Am meisten beeindruckte das Kindermuseum Frida & Fred. Bei einem Workshop lernten die Kinder den Alltag eines Blinden kennen. Mit Hilfe eines Blinden und ausgerüstet mit einem Blindenstock durchwanderten sie eine halbe Stunde lang einen stockdunklen Raum. In diesem Raum gab es einen Park, Straßen mit Ampeln, Straßenbahn, Bauernmarkt, ein Musikgeschäft und eine Wohnung. Außerdem erklärte ihnen ein Blinder die Blindenschrift, zeigte ihnen Hilfen, die sie im Alltag verwenden und einiges mehr.

Die Führung durch das Schloss Eggenberg errang den zweiten Platz. Der Führer beeindruckte durch sein Auftreten und seine tollen, gruseligen Geschichten, die er zum Besten gab.



Weitere Stationen waren: Kunsthaus, Murinsel, Zeughaus, Schlossberg, Detektivspiel durch die Innenstadt, Oper und Stadtpark. Abends besuchten wir einen Park und so lernten die Schüler einen Spielplatz von Grazer Kindern kennen.

Auch kulinarisch ließen wir es uns gut gehen. Der Besuch einer Pizzeria und eines Chinarestaurants begeisterte sehr.

Unsere Begleiterin, Frau Dipl. Päd. Doris Beneder, besuchte Graz erstmalig und war genauso begeistert und neugierig wie die Kinder.

Es waren wunderschöne Tage in der Landeshauptstadt. Am Ende hieß es: „Schade, dass wir schon wieder nach Hause fahren.“



Seniorenbund Donnersbach-Donnersbachwald

Die jährliche Hauptversammlung haben wir am 18. Jänner dieses Jahres abgehalten. 76 Mitglieder hatten daran teilgenommen. Zu Jahresbeginn hatten wir einen Mitgliederstand von 108 Mitgliedern, womit etwa 2/3 teilgenommen haben. Zwei Mitglieder waren entschuldigt.

LAbg. Bgm. Karl Lackner und Bez.-Obm. Helmut Atzlinger gaben uns trotz knapp bemessener Zeit mit ihrer Anwesenheit die Ehre.

Entsprechend der Einladung wurde die Tagesordnung abgearbeitet und so vorweg unseren Verstorbenen in einer Gedenkminute gedacht. Im Tätigkeitsbericht des Obmanns wurden die verschiedenen Aktivitäten, Vorkommnisse und Ausflüge in Erinnerung gerufen. Auch die Bewerbung der Gemeinde Donnersbach zur Erlangung der Auszeichnung zum Europadorf wurde von der Ortsgruppe tatkräftig unterstützt.

Obmann Häusler dankte dem Ausschuss für die Mitarbeit und Ehrenobmann Carl Forstner für die Bereitschaft, ihm bei Gratulationen und Kondolenzten zur Seite zu stehen. Zum Schluss des Berichts gab Obmann Häusler einen Ausblick auf nächste Vorhaben.

Der Kassenbericht wurde von Kassierin Anna Kohlmaier vorgetragen. Sie dankte den Subkassieren für ihre Hilfe beim Kassieren des Beitrags. Alle Kassenvorgänge werden direkt über das Bankkonto abgewickelt, sodass keine Handkasse geführt wird. Die Kassenprüfer Barbara Bochsichler und Elisabeth Trattinig haben die Belege geprüft und keine Mängel festgestellt. Kassierin und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Durch den Tod von Vorstandsmitglied ÖR Hubert Luidold war eine Nachbesetzung im Vorstand notwendig. Hiefür wurde Hubert Ertlschweiger vorgeschlagen und gewählt. Somit besteht der Vorstand aus folgenden Personen:



Der Vortrag von Altbischof Weber hatte viele interessierte Zuhörer.

Obmann: Gerhard Häusler

Obm. Stv.: Mathias Bochsichler,

Otto Kreutzer und Hubert Ertlschweiger

Schriftführer: Theresia Schweiger

Kassenführerin: Anna Kohlmaier

Kassenprüfer: Elisabeth Trattinig,

Barbara Bochsichler

Beiräte: Cilli und Carl Forstner,

Norbert Maierhofer, Franziska Leitner,

Georg Ochs, Kathi Weichbold, Walter Wind

Im Anschluss folgten die Grußworte der Ehrengäste. LAbg. Bgm. Lackner gab einen kurzen Einblick in die Arbeit der Landesregierung und meinte, dass der Seniorenbund mit seinem Geschäftsführer LAbg. Gregor Hammerl in der Landesregierung einen guten Vertreter hat. Lackner gab auch bekannt, dass das Seniorenheim in Donnersbach baureif ist und die Bauverhandlung und der Baubeginn im Frühjahr sein wird. Die Wohnungen sollen bis zum Winter beziehbar sein. Im Übrigen dankt Bgm. Lackner

für die rege Arbeit im Seniorenbund und wünscht weiterhin viel Erfolg. Helmut Atzlinger, Bez.-Obmann, Landesobmann-Stellv. und Sportreferent berichtete von der Arbeit der Organisation im Bezirk und Land und verwies auf die Wichtigkeit der sportlichen Betätigung im Alter. Er motivierte dazu, an gemeinsamen Sportangeboten teilzunehmen bzw. derartige selbst zu organisieren. Weiters nahm er zur Pensionserhöhung Stellung und lobte BO Präsident Dr. Kohl für seine Bemühungen.

Da unter dem TO-Punkt „Allfälliges“ keine Anträge, Fragen etc. bestanden, konnte der Obmann zum gemütlichen Teil, dem gemeinsamen Essen überleiten.

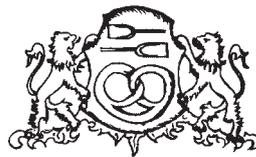
Was hat sich sonst noch alles im ersten Halbjahr 2008 getan?

Zwei Mitglieder unserer Ortsgruppe aus Donnersbachwald, Maria Weichbold im Alter von 77 Jahren und Franz Rudorfer mit 92 Jahren sind im Monat Jänner verstorben.



JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE

A-8953 Donnersbach Nr. 8
Tel. + Fax: 03683 / 2510
www.kunstschmiede-schweiger.at

SPAR

Brot und Gebäck in bester Qualität
aus der schon 1740 erwähnten renommierten

Bäckerei
Hannes Dankelmayr
Donnersbach



Beide waren langjährige Mitglieder unserer Ortsgruppe. Wir werden ihnen ein stetes Gedenken bewahren.

Gott sei Dank gibt es auch freudigere Momente, so wie die Gratulationen zu Geburtstagen. Wir gratulierten im ersten Halbjahr Maria Greimel und Magdalena Schwaiger zum 93. Geburtstag, zum 92er Aloisia Huber, zum 80er Franz Wind, sowie Sophie Luidold und Johann Dankelmayr zum 75. Geburtstag.

Ebenso erfreulich ist, dass wir acht Neuzugänge in der Ortsgruppe vermelden können. Wir begrüßen: Gisela Huber, Josefine Augustin, Hellene und Willibald Köberl, Aloisia Köberl, Elisabeth Auer, Johann Fink und Gertrude Dankelmayr. Damit hat die Ortsgruppe 114 Mitglieder. Wir werden im Vorstand bemüht sein, eine aktive Ortsgruppe zu sein.

Der Wettbewerb im Eisstockschießen in Grundlsee wurde mangels Eisstockschützen in unserer Ortsgruppe nicht besucht. Es soll aber eine gute Veranstaltung gewesen sein. Die Informationsveranstaltungen vom Landeskriminalamt für Steiermark im Februar und März wurden mehr oder weniger gut besucht. Die daran teilgenommen haben, waren sehr positiv vom Vortrag angetan. Jeder und jedem ist zu empfehlen, mehr als bisher Acht zu geben, ob auf der Straße, in Bank oder Geschäft und natürlich auch außer oder im Haus.

Der Besuch von Altbischof Weber im Frühjahr war ein besonderes Highlight. Herzlichen Dank nochmals an Bürgermeister Karl Lackner und den Kindern der Volksschule für den netten Empfang des Herrn Bischofs. Der Vortrag, welcher aus dem eigenen Leben des Bischofs gegriffen war und bestimmt alle 91 Zuhörer zum Nachdenken anregte, sowie die gemeinsame heilige Messe in der Pfarrkirche mit anschließender Agape, gaben diesem einmaligen Nachmittag einen wundervollen Abschluss.

Mitte Mai hatte wir unseren Frühjahrsausflug nach Salzburg. Bei herrlichem Wetter und einem volle Reisebus ging's über die Autobahn nach Hallein, wo ein zweites Frühstück im Brauhaus Kaltenhausen eingenommen wurde. Danach besichtigten wir Hellbrunn mit einer Führung durch die Wasserspiele, die einigen Teilnehmern eine leichte Dusche verpassten. Anschließend besuchte etwa 2/3 der Mitreisenden noch den Tiergarten, ehe wir zum Mittagessen beim „Mostwastl“ Einkehr hielten. Der Nachmittag galt der Stadt mit Besuch des Mirabellgartens.



Unseren Frühjahrsausflug führte uns heuer nach Salzburg.

Anschließend machten wir uns auf die Heimreise über Hof, Fuschlsee, Wolfgangsee und das steirische Salzkammergut. Ein schöner Ausflug, bei herrlichem Wetter.

Am Landessenioren-Wandertag in Deutschlandsberg, wanderten 25 Mitglieder unserer Ortsgruppe mit. Insgesamt waren es etwa 5.000 Senioren. Bedeckter Himmel machte uns das Gehen der 5,5 km, 7,2 km oder 11 km durch die hügelige Weststeiermark erträglich. Ein Lob den Teilnehmern, die sich fast verausgabten, aber dennoch das Ziel erreichten. Das bestellte Mittagessen beim

„Stöckl Peter“ mit einem herrlichen Glaserl Schilcher schmeckte im Anschluss besonders gut und entschädigte für die Strapazen. Mit schönen Preisen, welche bei der Schlussverlosung vergeben wurden, ging ein erfüllter Tage zu Ende.

Einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund. Präsident Winston Churchill, der sagte einmal: „Man muss seinen Leib verwöhnen, damit die Seele gerne in ihm wohnt!“ Stimmt!

Euer Obmann Gerhard Häusler

LUTZMANN Design



- Exklusive Bäder
- Meditarien
- Kachelöfen & Küchenherde
- Stukk & Sgraffito
- Fliesen
- Kunstvolle Souvenirs
- Kreative Innenraumgestaltungen

8952 Irdning · Winklern 40 · Tel. 03682/26143 · lutzmann.h@aon.at

★ MONDE UND JAHRE VERGEHEN, ABER EIN SCHÖNER MOMENT LEUCHTET DAS LEBEN HINDURCH. ★



FC Rüscher Donnersbach zum 5. Mal Meister



In der 22. Auflage der Ennstaler Dorfmeisterschaft fand die Finalrunde der Saison 2007/08 heuer in Pichl statt.

Nach der unerwarteten Niederlage in Kleinsölk, wo man mit 6:0 die höchste Niederlage der Saison kassierte, war die letzte Runde in Pichl an Spannung kaum zu überbieten. Denn durch diese Niederlage rückte der SV Kleinsölk bis auf einen Punkt auf den FCR Donnersbach heran.

Daher musste das letzte Spiel gegen den SV Rohrmoos-Untertal gewonnen werden, um nicht noch von den Sölkern am letzten Spieltag von der Spitze zu verdrängt zu werden. Der SV Kleinsölk bestritt sein letztes Spiel unmittelbar vor dem FCR und erhöhte den Druck mit einem 5:1-Sieg gegen Hohentauern nochmals um einiges.

Doch von der ersten Minute an zeigten die Donnersbacher Fußballer der Extraklasse, ließen Ball und Gegner laufen und siegten verdient mit 6:0. Donnersbach stand also als würdiger Meister der 22. Ennstaler Dorfmeisterschaft fest, der SV Kleinsölk wurde mit nur zwei Punkten Rückstand ausgezeichnet. Dahinter abgeschlagen FHC Pichl als Dritter und SV Rohrmoos-Untertal als Vierter. Ebenfalls nur getrennt durch zwei Punkte. Gleich dahinter Mitterberg mit nur einem Punkt Rückstand.

Die Siegerehrung fand dann am Abend im Festzelt des FHC Pichl statt.

Der Obmann der Ennstaler Dorfmeisterschaft, Ehrenfried Lemmerer, bedankte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, für die sportliche und faire Abwicklung aller Spiele.

Als dann unser Capo Bernhard Rüscher den Meisterpokal überreicht bekam, kannte der Jubel des FCR Donnersbach natürlich keine Grenzen mehr. Weiters konnte der FCR den Preis für die fairste Mannschaft der Saison entgegennehmen. Der Pokal des besten Torschützen ging ebenfalls an unsere Truppe, den sich gleich zwei Spieler teilten. Hannes Rüscher und Peter Weichbold sicherten sich nämlich gemeinsam den Titel des besten Knipsers mit je 13 Treffern.

Nach der Siegerehrung ließ man in kameradschaftlicher „Dorfmeisterschaftsrunde“ den gelungenen Abend ausklingen, manche sogar bis in die frühen Morgenstunden.

Bedanken wollen wir uns noch bei unserem Platzwart, Hubert Islinger sen., der den Platz stets in bestem Zustand hielt, sowie bei allen Sponsoren und Helfern im Hintergrund.

Auch ein Dankeschön ergeht an Peter Weichbold, der uns leider im Sommer in Richtung SV Rohrmoos-Untertal verlässt.

Wir hoffen auch wieder in der neuen Saison, einige Donnersbacher und Donnerbacherinnen auf unserer schönen Sportanlage bei spannenden Spielen begrüßen zu dürfen.

Eure Fußballer

Zimmerei - Bauplanung **HBI**
Innenausbau - Sanierung

Holz Bau

IRDNING
www.holzbau-irdning.at

A-8952 IRDNING, Tel. 03682 / 28204 + 0676 / 5173582
 Der Zimmermeister



UNION Schiclub Donnersbach

Es ist nun wieder der Sommer eingekehrt und somit Zeit, Resümee über den vergangenen Winter zu ziehen. Wie jedes Jahr war auch der heurige Winter für uns Schiclub'ler sehr arbeitsintensiv. Der Wettergott hat es heuer sehr gut mit uns gemeint und uns über den ganzen Winter ausgezeichnete Pistenverhältnisse beschert. Alle Rennen konnten plangemäß durchgeführt werden. Der Höhepunkt der heurigen Saison waren sicherlich die Feuerwehrinterspie-

le im Jänner. In unserem Aufgabenbereich lagen die Zeitnehmung fürs Rodeln, die Zeitnehmung fürs Langlaufen und die Durchführung des Schialpinbewerbes mit über 200 Teilnehmern. Ich möchte mich hier bei allen freiwilligen Helfern, die zur erfolgreichen Durchführung der Bewerbe beigetragen haben, und auch bei der FF Donnersbach für die erfolgreiche Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Wie jedes Jahr standen auch in diesem Win-

ter der Volksschitag und der Vereinslauf auf unserem Terminkalender. Zum Abschluss der Saison veranstalteten wir heuer zum ersten Mal den Hias-Gedenklauf. Sieger wurde der Weltcupstarter Klaus Kröll aus Öblarn. Eine Fortsetzung gibt es im nächsten Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich allen Donnersbachern/innen einen erholsamen Sommer.

Schi Heil!

Obmann Christian Hessenberger

Schützenrunde Donnersbach

Mit rund 250 Mitgliedern darf sich die Schützenrunde als größter Verein Donnersbachs bezeichnen. Viele Schützen nahmen am traditionellen Winterbewerb im Zimmergewehrschießen teil, was der volle Saal bei der Siegerehrung im Gasthof Leitner bestätigte.

Als beste Mannschaft bei den Erwachsenen konnten sich „Die Furracher“ (Gerhard Rüscher, Christine Rüscher, Harald Köberl, Josef Lämmerer, Karl Stückelschwaiger) durchsetzen. Zur besten Jugendmannschaft gehörten: Andrea Hechl, Michaela Huber, Daniel Kuntner, Roman Fuchs und Thomas Reiter.

Im Schintergraben wird die Schießausbildung zur Erlangung der Jagdkarte durchgeführt, sowie das Prüfungsschießen der Bezirkshauptmannschaft Liezen abgenommen. Die Donnersbacher Jägerschaft hat die Möglichkeit, ihre Jagdgewehre am Schießstand Schintergraben einzuschießen.

Unsere „Spitzenschützen“ benutzen die Schießanlagen zum Training für den Steirischen Jagdcup, die Steirische Landesmeisterschaft und die Staatsmeisterschaft. Zwischendurch werden Kleinkaliberschießen veranstaltet, im Besonderen die Meisterschaft der Zweigstelle Irdning des Steiri-

schen Jagdschutzvereines mit rund 90 Schützen.

Als Dankeschön für die rege Teilnahme am Vereinsleben lud die Schützenrunde ihre Mitglieder zu einem Ausflug zur Salzburger Jagd- und Ferienmesse ein.

Auf der Rückreise ließ man „Vater Fuchs“ zu seinem runden Geburtstag hochleben. (Franz Fuchs wird immer und überall gebraucht, seine technischen Ideen sind einzigartig.)

Schützenheil!

Hilde Egger

FRÖLING
WÄRME AUS HOLZ 

Gerhard Ruhdorfer
Winklern 12 – 8952 Irdning
Mobil 0664/2514720 – Fel. und Fax 03682/26155
g.ruhdorfer@froeling.com

SPORTCAFE

La Ola  

1A-FREIZEITTREFF
DONNERSBACH

Fam. Rüscher freut sich auf Ihren Besuch

MDA

**Malermeister
Daum Andreas**

Schlatham 75 · A-8952 Irdning
Tel./Fax 03682/25014
Mobil: 0676/9395817
malerei.mda@aon.at

Ihr Meisterbetrieb für
Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten, Schriften
Zierprofile, Italienisches Wohn- und Farbdesign

Malermeister 

Gasthof Leitner

A-8953 Donnersbach · Steiermark
Tel. 0 36 83/22 67

Familie Leitner
Wir freuen uns, wenn Du kommst!



Jubiläumsbogenturnier auf der Planneralm

Am 14. und am 15. Juni fand heuer die 10. Planneralm 3D Alpine Challenge ausgetragen vom BSC Ennstal und Heinz Lackner statt.

Waren 1998 gerade einmal 34 Schützen beim 1. Turnier vertreten, so nahmen beim Jubiläumsturnier 226 Schützen an beiden Tagen teil. Abgerundet wurde das Turnier mit einem schönen Rahmenprogramm, bei dem vor allem die Kinder die Möglichkeit hatten, das Bogenschießen gratis kennen zu lernen, sich im Bogenbau zu versuchen und weitere schöne zum Sport passende Andenken zu basteln.

Die zehnjährige Geschichte des Bogenschießens auf der Planneralm kann sich wohl durchaus sehen lassen.

Neben dem alljährlich stattfindenden „Hausturnier“ haben der Verein und der Gastbetrieb Lackner bereits auch drei Landesmeisterschaften, eine Staatsmeisterschaft sowie 2004 die Europameisterschaften im Jagdbogenschießen mit rund 700 Schützen ausgetragen.

Für 2013 hat man sich für die Weltmeisterschaften beworben, die Verantwortlichen



sind sehr zuversichtlich, hierfür den Zuschlag zu bekommen.

Das Bogenschießen auf der Planneralm hat sich neben dem sportlichen Bereich auch zu einem bedeutenden touristischen Sommerangebot entwickelt. Zuletzt wurden rund 1.200 Nächtigungen im Jahr nur mit Gästen erzielt, die wegen Pfeil und Bogen die Plan-

neralm besucht haben. Die Angebote stehen ab Mitte Juni bis Ende Oktober für die Schützen und Gäste bereit, ein großzügig angelegter Trainingsplatz sowie ein traumhafter Jagdparcours mit 32 Zielen lassen kaum noch Wünsche offen.

Anfänger und Interessierte haben die Möglichkeit, das traditionelle Bogenschießen gegen Anmeldung kennen zu lernen, darüber hinaus finden auch Kurse im Schießen bzw. im Bogen und Pfeilebau statt.

Im neu errichteten „Haus des Bogens“, wo rund 40 komplette Leihausrüstungen vorrätig sind, hat die Familie Lackner im Vorjahr auch ein kleines Bogengeschäft eröffnet.

Man kann also mit Fug und Recht sagen, dass die Planneralm in diesem Angebotsbereich sich zu einem Komplettanbieter entwickelt hat.

Der Bau einer Indoorhalle ist bereits in Planung und steht unmittelbar vor der Umsetzung.

Eine besonderen Freude war wohl die Verleihung des 3. Platzes beim Steirischen Tourismus-Innovationspreis im Vorjahr.

Bogenschießen ist viel mehr als nur ein Sport. Es hat sich gerade in den letzten Jahren zu einem Freizeitangebot für die ganze Familie entwickelt. Loslassen können, abschalten, leer werden im Kopf, sind die Voraussetzungen, um gut zu treffen, wieder einmal mehr dem Gespür und dem Bauchgefühl den Vorrang geben, zurück zu den Wurzeln finden, darin liegt wohl die einzigartige Faszination des Bogenschießens.

Wo der Skispaß am höchsten ist!

www.planneralm.at

► Alle Infos auf www.planneralm.at





25 Jahre Kindergarten Donnersbach



Am Freitag, dem 27. Juni 2006 feierten wir im Beisein unseres Herrn Bürgermeisters, Herrn Pfarrers, Kindern, Eltern und vielen Festgästen unser 25-jähriges Kindergartenjubiläum.

Gedicht des Kindergartens anlässlich der Feierlichkeit:

*Heite kem ma alle zam,
weil wir a Jubiläum hab'n.
Wir gfrein uns, dass vü kemma san
und uns heut gratulieren tan.
Zu diesem Ehrentag, man denke,
kriagt ma a ganz vü Gschenke.
Und unser schönstes steht hiez do:
Schön is woarn, schauts es enk on.
Im Hitterl kann ma zeichna, messn,
ratsch'n, spüln und Jaus'n ess'n.
Für große Leit is leida z'kloa,
drum derfts es im Hittl nix drei toa.
An alle, de des aufbaut hohn,
mecht ma enk heut danke sagn.
Unser Häuserl gfreit uns immer wieder.
Danke! – Eure Kindergartenkinder!*

Anlässlich dieses Festes machte uns die Landjugend Donnersbach eine große Freude und errichtete für die Kinder im Außenbereich des Kindergartens eine Spielhütte.

Die Kindergartenkinder bedankten sich dafür mit einem Singspiel „Die kleine Raupe Nimmersatt“, Liedern und einem Gedicht von Andrea Stieg. Herr Pfarrer Prochazka segnete die Hütte und alle Festgäste.

Die Gemeinde lud dann zum Essen und nach ein paar schönen und gemütlichen Stunden endete dieses Fest.

Danke an alle Eltern, die so tatkräftig am Gelingen dieses Festes beteiligt waren.



Besuchen Sie den kleinen aber feinen Buchladen von Michaela Santer in der Klostergasse 3; wenn wir Sie positiv überraschen könnten, hätten wir ein ganz wichtiges Ziel erreicht!

Bei uns können Sie in aller Ruhe in den Büchern schmökern, sich kompetent beraten lassen oder auch Ihren Bedarf an Schul- und Büroartikeln decken. Gerne nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.

Bitte beachten Sie auch unseren **Schulprospekt**, der Mitte August versandt wird.

Sie werden über die sensationellen Aktionen staunen. z.B. JOLLY Deckfarbkasten € 3,99; UHU Tube € 1,29.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Betriebsferien 2008:

14. Juli – 9. August

<p>Wolfgang Peckl Gas • Wasser • Heizung • Sanitär</p>	<p>A - 8952 Irnding • Altirnding 122</p>	<p>Telefon: (+43) 03682-23271 Faxnummer: (+43) 03682-23271-4 Mobiltelefon: 0664-1809861 E-Mail: peckl-installationen@aon.at</p>
	<p>Ihr Meisterbetrieb für:</p>	<p>Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Solartechnik, Sanitäranlagen, Alternativenenergien, Beratung, Verkauf, Montagen, Service...</p>

**LIEB
BAU
WEIZ**

8160 Weiz • Tel. 03172 / 24 17-0 • www.lieb.at

**HOLZ
BAU
WEIZ**

8181 St. Ruprecht/R. • Tel. 03178/5105-0 • www.lieb.at



Der Pfarrer hat das Wort

Liebe Dorfbewohner! Liebe Gäste!

Nun bin ich bald ein Jahr hier bei euch in Donnersbach. Ich möchte diese Einladung, in der Gemeindezeitung zu schreiben, benützen, um euch Danke zu sagen für die vielen Begegnungen. Es tut mir als Pfarrer auch gut, zu spüren, dass ihr mich angenommen habt. Die Brauchtumpflege ist mir ein besonderes Anliegen. Im Brauchtum verbinden sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Werte unserer Ahnen – modifiziert heute gefeiert – gehen durch uns Erwachsene auf die Kinder über.

Die Kraft und das Leben der Bräuche kommt aus dem Herzen. Wo geschäftliche Interessen im Vordergrund stehen, kümmert es dahin, um eines Tages ganz einzugehen. So bin ich immer, so oft es mir möglich ist, bei den Brauchtumsfeiern mitten unter euch. Ich finde es gut und richtig, den Segen der Himmlischen auf unser Dorf und unsere Bewohner und Gäste zu erbitten. Auch tut es gut, immer wieder in die Natur einzutauchen, die Elemente hautnah zu spüren. Das gibt Kraft für den oft mühevollen Alltag.

So wünsche ich euch, liebe Donnersbacher, und besonders auch euch, liebe Gäste, erholsame Stunden und Tage in unserer Dorfgemeinschaft und in diesem Flecken Natur, das der Herrgott uns geschenkt hat. Mit einem Gedanken unseres steirischen Dichters Peter Rosegger schließe ich:

In seinem Buch „Bergpredigten“ schreibt er:

„In Wahrheit lebt nur der, welcher auf die Vergangenheit seine Liebe und auf die Zukunft seine Hoffnung setzt – die Gegenwart aber mit weisem Genuss wahrnimmt und jeden Augenblick gefasst ist auf das Ende.“

*Auf ein weiteres gutes Miteinander,
Euer Herbert Prochazka, Pfarrer*

Eierschwammerl-Strudel



600 g Kartoffel
250 g Eierschwammerl
1 Zwiebel
etwas Butter
3 Dotter
1/8 l Sahne
Petersilie, Salz, Pfeffer

Feingehackte Zwiebel in etwas Butter anschwitzen, blättrig geschnittene Schwammerl hinzufügen und etwas dünsten – auskühlen lassen.

Gekochte Kartoffel grob reiben – Dotter mit Sahne verrühren – alles mit den Eierschwammerl vermischen – mit Salz, Pfeffer und Petersilie abschmecken.

Blätterteig ausrollen – Masse aufstreichen, einrollen – mit Ei bestreichen und bei 200 Grad ca. 15 Min. backen.

Dazu grünen Salat servieren.

Guten Appetit wünscht Elfriede Machherndl

Planung · Gestaltung · Teichbau · Pflasterungen · Baumschulmarkt



LEITNER GARTEN
GmbH
Gartengestaltung · Baumschulmarkt
8940 Liezen · Gesäusestraße 29 · Tel. 03612/24230 · Fax DW-4
leitnergarten@aon.at · www.leitnergarten.at

Tischlerei
STEINDACHER
Ges.m.b.H.

Ausseer Straße 9 – 11 · 8940 Liezen
Telefon: 0 36 12/22 3 43 · Fax: 0 36 12/23 311
Mobil: 0664/432 63 60



www.weingut-schloegl.at
Im 6er-Karton zu Euro 5,50 je Flasche
im Europadorfladen
und bei Karl Zettler zu kaufen.

WEINGUT SCHLÖGL
MIRNSDORF 30
8422 ST. NIKOLAI OB DRASSLING

G' SUND
&
SCHÖN



Ihr Friseur in unserem Blickpunkt



Inh. Susanne Spatzcek
A-8953 Donnersbach Nr. 15 · Tel./Fax 03683/31198

Friseur am Platzl Inh. Susanne Spatzcek
A-8953 Donnersbach Nr. 15 · Tel./Fax 03683/2571



Rätsel:

Wie lang ist das Weltrekordblumenkisterl in Donnersbach?

Es warten wieder schöne Preise!

Auflösung: m

Name:

.....

Adresse:

.....

.....

.....

Abgabetermin bis 31. August 2008 am Gemeindeamt.

Die richtige Antwort des Rätsel der letzten Ausgabe lautete: 20 Jahre

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern der Ausgabe 2/2007:

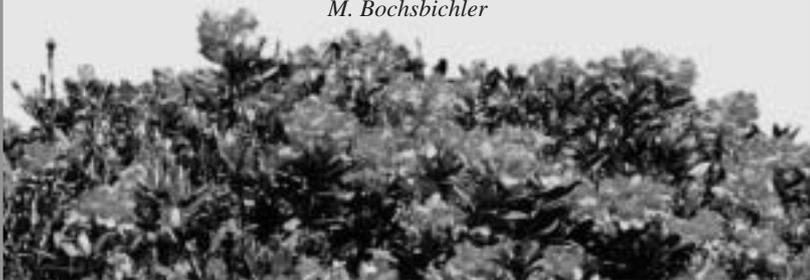
Frau Aurelia Wind, Herr Josef Kreuzer, Frau Dorli Lemmerer, Herr Roland Kitzer

Die Preise liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit!

Auf der Alm

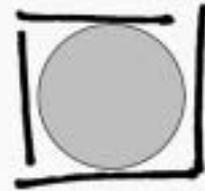
*A Olmpartie zur Summaszeit is sou schön – und macht viil Freud.
 Host den Aufstieg g'schofft – a mit Müah, a Paradies liegt donn vor dir.
 Jedesmal wonn i aufakumm, moch i an Rundblick umandum.
 Dos Kolkgebirg mit seine Mauern, viil schena san die Niedern Tauern –
 kenn jed'n Berg – von ob'm bis unt, bin dou dahoam – dös is der Grund.
 I kenn herob'm fast jed'n Stoa und jed's Bleamerl auf'n Roa –
 so storke Forb'm – es is a Procht, zum Mitnehma san de nit g'mocht.
 Nur herob'm san's wunderschön, wer's anschaun wiil – soll aufagehn!*

M. Bochsichler



Ihr Aktivposten für Kompetenz

Steuerberatung Wirtschaftsberatung



Mag. Trummer & Partner
Wirtschaftstreuhand GmbH

8952 Irdning, Ahornerstraße 197

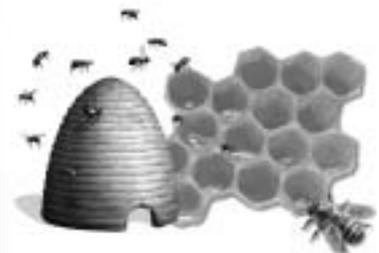
Telefon: 03682-25660

e-mail: office@trummer-partner.at

www.trummer-partner.at



Wir arbeiten fleißig
für Ihren Erfolg.



100% Heimat - 500% Service:
 Unsere Heimat und ihre Unabhängigkeit:
 Um Ihre Wünsche und Träume zu befriedigen,
 bieten wir Ihnen noch mehr Service
 in unseren fünf Geschäftsteilen in
 Rotteckmann, Ujez, Schladning, Irtning
 und Gröbening - regional, flexibel,
Volksbank.

www.volksbank-ep.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Kreutzer Elisabeth u. Herbert vlg. Schinklmoar

Erlsberg 20, 8953 Donnersbach

Telefon 03683/2383

**Angebot: Frischfleisch aus der Mutterkuhhaltung;
Styria-Beef; Brennholz ofenfertig; Zaunstangen**

Jahrzehnte perfekte Printwerbung

- ✓ auf Kunststoff & Papier
- ✓ mit Qualitätsgarantie
- ✓ 48 Stunden-Service
- ✓ mit Beratung,
Layout & Design



A-8940 Liezen | Döllacher Straße 17 | Telefon: 03612-22086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30007 | e-mail: office@jostdruck.com

**Hochzeiten:**

Matthias Lämmerer und Mag. Patricia Javorsky
 Klaus Hollwöger und Helene Halsmayr
 Josef Huber und Heidemarie Stoll
 DI (FH) Franz Egger und Mag. Manuela Augustin

**Geburten:**

Luidold Hubert Josef, Ritzenberg 4
 Feßl Helena, Donnersbach 71
 Steer Zoe Aimee, Furrach 26
 Bochsichler Nicole, Donnersbach 14
 Wabra Larissa Sophie, Winklern 23
 Kreuzer Carina, Erlsberg 22
 Zeiringer Ruben, Erlsberg 3
 Weisl Julian, Erlsberg 2
 Braunsberger Annalena, Donnersbach
 Steer Denise, Lend

**Ehrungen:**

Ehem. GR Franz Kreuzer und Amandus Köberl

Matura:

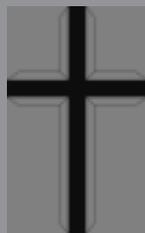
Rüscher David – BG/BRG Stainach
 Seidl Manuel – HAK-Aufbaulehrgang Multi-Augustinum
 Renate Schwarzkogler – HAK Liezen
 Bernadette Reiter – BBAKIP Liezen

LAP:

Patrick Huber – Sanitär- und Klimatechniker –
 Gas- und Wasserinstallation mit gutem Erfolg bestanden.

Todesfälle:

Luidold Ludwig, Ilgenberg
 Wind Franz, Furrach
 Walfriede Weisl, Erlsberg
 Bianca Atzlinger, Donnersbach
 Luidold Leopoldine, Erlsberg

**Geburtstag 50:**

Reiter Marianne, Ilgenberg 51
 Gruber Maria, Erlsberg 23
 Spreitz Siegfried, Ilgenberg 13
 Steer Margarethe, Erlsberg 110
 Rogovic Senija, Planneralm 26
 Leitner Karoline, Donnersbach 71
 Bochsichler Robert, Ritzenberg 14
 Kindler Elfriede, Ilgenberg 14
 Huber Heidemarie, Erlsberg 32

Geburtstag 60:

Adelwöhrer Erich, Furrach 24
 Hochlahner Karl, Ilgenberg 19
 Pointner Veronika, Ilgenberg 28
 Kreuzer Josef, Erlsberg 15
 Schweiger Franz, Winklern 18
 Kitzer Irmgard, Ritzenberg 3
 Luidold Franz, Ilgenberg 14
 Ruhdorfer Maria Luise, Donnersbach 49

Geburtstag 70:

Riedl Albert, Erlsberg 75
 Fuchs Franz, Donnersbach 20
 Luidold Sophie, Erlsberg 22
 Ilsinger Sofie, Erlsberg 14

Geburtstag 75:

Schüttbacher Richard, Winklern 45
 Danklmayr Johann, Donnersbach 12

Geburtstag 80:

Weisl Theodor, Erlsberg 2
 Hochlahner Maria, Ilgenberg 8
 Danklmayr Gertrude, Donnersbach 16
 Stückelschweiger Aloisia, Erlsberg 54
 Luidold Adam, Ritzenberg 2
 Wind Franz, Furrach 19
 Kropsch Erika, Donnersbach 46

Geburtstag 92:

Huber Aloisia, Donnersbach 14

Geburtstag 95:

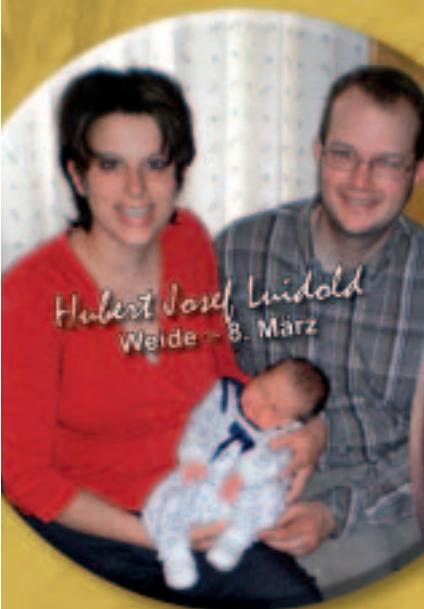
Greimel Maria, Donnersbach 57

Impressum:

Redaktion: Anneliese Pehab, Birgit Huber-Kitzer,
 Hanni Lutzmann, Elfriede Machherndl, Klaus Zettler
 Für den Inhalt verantwortlich: Karl Zettler

Auflage: 480 Stk.; Nr. 1/2008

Diese Zeitung wird von der Volkspartei Donnersbach,
 sowie durch Inserate und freiwillige Spenden der Leser finanziert.
 Druck: Jost Druck & Medientechnik, Liezen



Hubert Josef Lindold
Weide - 8. März



Helena Fesl
Weide - 8. März



Zoe Aimee Steer
Linde - 12. März



Nicole Bachstüchler
Linde - 19. März



Larissa Sophie Wabra
Nussbaum - 23. April



Carina Kreuzer
Hainbuche - 16. Juni



Ruben Zeiringer
Hainbuche - 11. Juni

Annalena Braunsberger-Zach
Feige - 20. Dezember



Marcel Neumayer
Feige

Julian Weisl Stieg
Feige - 17. Juni



Denise Steer
Hainbuche



*Lebensqualität ist,
in einem sauberen und gepflegten
Europadorf zu leben!*

